

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 99 (2014)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

www.frei-denken.ch

FRISTENREGELUNG: BEWÄHRT SEIT 2002

Seit 2002 dürfen Frauen in der Schweiz eine ungeplante Schwangerschaft in den ersten zwölf Wochen abbrechen. Damit sie den Entscheid ohne finanziellen Druck fällen können, übernehmen die Krankenkassen die Kosten des Eingriffs.

Doch religiös-fundamentalistische Kreise wollen mit einer Initiativflut das Rad der Zeit zurückdrehen. Am 9. Februar 2014 kommt zunächst die Vorlage «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» zur Abstimmung. Dieselben Kreise stehen auch hinter dem Begehr, das den obligatorischen Sexualkundeunterricht in der Primarschule verbieten will. Eine dritte, bereits lancierte Initiative will Abtreibungen gar gänzlich verbieten.

NEIN ZUM GESELLSCHAFTLICHEN RÜKSCHRITT NEIN! ZUR VOLKSINITIATIVE ABTREIBUNG IST PRIVATSACHE

- ! Sie will der Bevölkerung religiös-konservative Moralvorstellungen aufzwingen.
- ! Sie senkt die Gesundheitskosten nicht.
- ! Sie schränkt die Handlungsfreiheit von schwangeren Frauen und ihren Partnern ein.
- ! Sie provoziert gefährliche Hinterhof-abtreibungen.

*frei
denken.*

Zürich

Albert Camus – Libertäre Schriften

Gespräch mit dem Herausgeber des gleichnamigen Buches: Lou Marin

Montag, 13. Januar 19:30

Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich



Albert Camus' literarisches Werk ist weltberühmt und zählt zur herausragenden Literatur des 20. Jahrhunderts. Weniger bekannt ist seine Beschäftigung mit dem Anarchismus. Gerade aber die Auseinandersetzung mit dem libertären Denken war für Camus nach dem Zweiten Weltkrieg von grosser Bedeutung.

In einer erstmalig in deutscher Übersetzung vorliegenden Aufsatzsammlung zeigen sich die Entwicklungswege im Denken Camus' zu Zeiten des Kalten Kriegs, seine Entschlossenheit, weder der einen noch der anderen Grossmacht nachzugeben.

*Eine Veranstaltung der Zürcher FreidenkerInnen
Öffentlicher Anlass, Eintritt frei*

«Adopt a Dalit Village»

FVS-Patenschaft für Keshavapuram

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union IHEU finanziert die FVS in der Dalit-Gemeinde Keshavapuram ein Programm, das darauf abzielt, in einem lokalen «Zentrum für sozialen Wandel» Dienstleistungen anzubieten, die sonst nicht zur Verfügung stehen würden: Aufklärung und Angebote der modernen Medizin (inkl. Familienplanung) sollen die Macht der Tradition und des Aberglaubens brechen, professionelle Berufsberatung und Coaching sollen die jungen Menschen befähigen, Alternativen zu traditionellen Beschäftigungen und den Anschluss an die moderne Wirtschaft zu finden, Diskussionen und Veranstaltungen sollen freies und humanistisches Denken fördern.

Helfen Sie mit?

Tragen auch Sie zum Gelingen des Projekts bei!

Postkonto: 84-4452-6, Vermerk: «Dalit»

Freidenker-Vereinigung der Schweiz, 3001 Bern

IBAN CH790900000840044526

GUTES TUN - WEIL ES GUT IST FVS-SPENDENPROJEKT: HILFE FÜR DALITS IN KESHAVAPURAM POSTKONTO: 84-4452-6 "DALIT"

Freidenker-Vereinigung der Schweiz: www.frei-denken.ch